

Jahrgang 11: Regelungen für den digitalen Unterricht am Gymnasium Sulingen

(Grundlage sind die entsprechenden Verfügungen des Kultusministeriums, Stand 27.04.2020)

Unterrichtsorganisation während der häuslichen Arbeit: Die Aufgaben werden allen Schülerinnen und Schülern über die Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt. Seit dem 22.04. sind die Aufgaben verpflichtend, die Moodle-Gruppen sind mittlerweile auch alle eingerichtet. Um Schülerinnen und Schüler beim häuslichen Arbeiten zu unterstützen, bieten alle Lehrkräfte regelmäßige digitale Sprechzeiten oder eine Unterstützung per Mail an. Umfang des häuslichen Arbeitens: Für Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe soll ein Richtwert von täglich 6 Zeitstunden nicht überschritten werden. Die Pflicht zur Teilnahme am Unterricht entsprechend der Belegungsverpflichtungen und der daraus resultierenden Wochenstunden gilt während der Zeit des häuslichen Arbeitens als erfüllt. Grundsätzlich gilt: Die Schule hat bei der Umsetzung die häuslichen Voraussetzungen und die unterschiedliche technische Ausstattung sowie die individuellen technischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen. Sollten Probleme vorliegen, so möge man sich an die E-Mail-Adresse helpdesk@gymnasium-sulingen wenden. Anfragen werden zügig beantwortet.

Regelungen zur Schulpflicht: Für die Schülerinnen und Schüler besteht weiterhin Schulpflicht und somit die Verpflichtung, die ihnen gestellten Aufgaben in der von den Lehrkräften angegebenen Zeit zu bearbeiten. Krankmeldungen sind über die neu eingerichtete E-Mail-Adresse krankmeldung@gymnasium-sulingen.de anzuzeigen. Jede Schülerin und jeder Schüler kontrolliert seine Moodle-Gruppen täglich auf neue Aufgaben. Insbesondere zu den Unterrichtszeiten wird eine digitale Präsenz erwartet.

Regelungen bezüglich der Risikogruppen: Schülerinnen und Schüler, die zu einer der nachfolgend genannten Risikogruppen gehören oder Angehörige haben, die dazu zählen und mit denen sie in häuslicher Gemeinschaft leben, sind von der Präsenzpflcht in der Schule, aber nicht von der grundsätzlichen Schulpflicht befreit. Diese ist über die häusliche Arbeit zu erfüllen. Im Einzelnen sind dies Herz-Kreislauf-erkrankungen, Diabetes, Erkrankungen des Atmungssystems, der Leber, der Niere, Krebserkrankungen, Erkrankungen, die mit einer Immunschwäche einhergehen. Ein entsprechender Nachweis ist der Schule in Form eines Attestes vorzulegen.

Regelungen zu Klausuren: Der zu Beginn des Schuljahres veröffentlichte Klausurenplan ist hinfällig. Der Unterrichtsstoff ist so zu bearbeiten, dass er abprüfbar ist. Dies kann in Form von Klausuren oder Klausurersatzleistungen erfolgen, z. B. in Form von schriftlichen Ausarbeitungen. Dazu gibt das Ministerium vor: „Wenn kein Ergebnis einer Klausur [...] im zweiten Schulhalbjahr der E-Phase für ein Fach vorliegt, muss mindestens eine schriftliche Arbeit oder eine fachpraktische Arbeit erbracht werden.“ Regelungen, die die Anzahl der Klausuren pro Tag, bzw. pro Woche begrenzen, werden dann außer Kraft gesetzt. Die einzelnen Fachlehrerinnen und Fachlehrer geben in Kürze bekannt, in welcher Form diese schriftliche Arbeit erbracht werden muss.

Regelungen zu den Bewertungen: Nach derzeitigem Stand sind alle Leistungen in allen Fächern im zweiten Schulhalbjahr des ersten Jahres der Einführungsphase zu bewerten. Im Unterschied zum häuslichen Arbeiten in der Mittelstufe wird das Lernen zu Hause im Jahrgang 11 von den Fachlehrkräften bewertet. Das umfasst damit auch digital abgegebene Lösungen zu gestellten Aufgaben. Der Zugriff in die eigene Moodle-Gruppe wird protokolliert, sodass ein Versäumnis offensichtlich wird. Das Ignorieren von Aufgaben führt generell zu negativen Bewertungen.

Grundsätzlich gilt: Häusliches, aufgabenbasiertes Arbeiten unter den derzeitig gegebenen Bedingungen des eingestellten Unterrichtsbetriebs kann den regulären Unterricht nicht gleichwertig und vollumfänglich ersetzen. Gleichwohl wird das Ziel verfolgt, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass alle Schülerinnen und Schüler erfolgreich weiterarbeiten und sich angemessen auf die Versetzung in die Qualifikationsphase vorbereiten können.

Kontaktmöglichkeiten:

Support Moodle:	helpdesk@gymnasium-sulingen.de
Digitaler Unterricht:	Dienst-Mail-Adresse der Lehrer aus den Moodle-Gruppen.
Wahl der Kurs für die Q-Phase:	stephan.timpke@gymnasium-sulingen.de
Jahrgang 11:	juergen.dueker@gymnasium-sulingen.de

Bleibt fleißig und gesund!

Jürgen Düker (Jahrgangleiter 11)